



GZ.: BHWZ-4.1-49/2014

Ggst.: **HÜTTER Christian und Thomas**,  
8200 Ludersdorf-Wilfersdorf, Ludersdorf 85;  
**Neubau eines Weinfachhandels inkl. einer überdach-**  
**ten Anlieferung und Abstellplätze für 11 Pkw.**  
**Verhandlung nach der Gewerbeordnung 1994.**

Bearbeiter: Mag. Ronald Müllwisch  
Tel.: (03172) 600- 220  
Fax: (03172) 600 - 550  
E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

Weiz, am 26. Februar 2014

## Öffentliche KUND M A C H U N G

für die Fortsetzungsverhandlung vom 06. März 2014 am

**Donnerstag, den 13. März 2014 um 09:00 Uhr.**

### **● Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:**

**Gemeindeamt Ludersdorf-Wilfersdorf**

Mit Eingabe vom **14. Februar 2014** haben Herr **Christian und Thomas HÜTTER**, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf, Ludersdorf 85, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die **gewerbe-**  
**rechtliche Genehmigung** für die Errichtung und den Betrieb eines **Handelsbetriebes für**  
**Weine**, auf dem Grundstück Nr. **1039/5**, KG Ludersdorf, Gemeinde **Ludersdorf-**  
**Wilfersdorf**, beantragt.

Kurzbeschreibung des Projektes:

Außenanlagen:

Heizungsanlage:

Betriebszeiten:

Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:

Büro und Lagergebäude

Parkplätze

Erdwärme

Montag-Samstag, 07:00-22:00 Uhr

2

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,  
§§ 40 bis 44 AVG **Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991** idgF,

§ 93 (2) **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** idgF.

Verhandlungsleiter: **Mag. Ronald MÜLLWISCH**  
bautechnischer Amtssachverständiger: **DI Walter NUNNER**  
maschinentechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Robert GRUBER**

### Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

#### Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe .....

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

⇒ Rechtsanwälten und Notaren,

⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

Ergeht an:

- 1.) Herrn **Christian und Thomas HÜTTER**, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf, Ludersdorf 85,  
Gemäß § 76(3) Ziffer 11 Arbeitnehmerschutzgesetz hat der Arbeitgeber die bestellten Sicherheitsfachkräfte dieser Verhandlung beizuziehen.
- 2.) die **Gemeinde in 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf**,  
mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel, und Kundmachungen in den der Anlage unmittelbar benachbarten Häusern anzuschlagen.  
Die an der Amtstafel angeschlagene Kundmachung ist **mit Anschlag- und Abnahmevermerk** dem Verhandlungsleiter bei der Verhandlung zu übergeben und sind die benachbarten Häuser, in denen die Kundmachung angeschlagen wurde, darauf ersichtlich zu machen.  
Nach § 355 GewO 1994 ist die Gewerbebehörde verpflichtet, die Gemeinde im Verfahren zur Genehmigung der Betriebsanlage zum Schutz der öffentlichen Interessen (siehe § 74 Abs 2 GewO) zu hören.  
**Weiters wird ersucht, einen Verhandlungsraum zur Verfügung zu stellen!**
- 3.) das **ARBEITSINSPEKTORAT in 8041 Graz**, Liebenauer Hauptstraße 2-6,  
mit dem Ersuchen um Teilnahme (z. H. Herrn Ing. Martin FELDBACHER),
- 4.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Steirischer Zentralraum in 8020 Graz, Bahnhofgürtel 77**,  
Referat Wasser, Umwelt und Baukultur, wegen Entsendung eines bautechnischen Amtssachverständigen: (z. H. Herrn DI Walter NUNNER),
- 5.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Steirischer Zentralraum in 8020 Graz, Bahnhofgürtel 77**,  
Referat Wasser, Umwelt und Baukultur  
wegen Entsendung eines maschinentechnischen Amtssachverständigen:  
(z. H. Herrn Ing. Robert GRUBER),  
unter Anschluss des Plansatzes „C“,
- 6.) Herrn **Johann DEUTSCH**, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf, Ludersdorf 149,
- 7.) die **Architekten Karner – Schribertschnig ZT OG**, 8200 Gleisdorf, Weizer Straße 19.

Der Bezirkshauptmann:  
i.V.  
**Mag. Ronald MÜLLWISCH**